



Früheres Unterrichtsende in Ausnahmesituationen

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

unvorhersehbare Ereignisse (z.B. Ausfall von Lehrkräften oder Krankheitswellen), aber auch besondere Termine wie zum Beispiel Abschlussprüfungen oder Fortbildungen können dazu führen, dass der Ganztagsbetrieb nicht in allen Klassen aufrechterhalten werden kann.

Zudem kommt es vereinzelt zu Tagen mit sehr hohen Temperaturen. Wir sind stets bemüht, den Unterricht für Ihre Kinder bis zum Tagesende sinnvoll und produktiv zu gestalten. Bei großer Hitze ist jedoch ein konzentriertes und effektives Arbeiten in den Nachmittagsstunden oft nicht mehr möglich. Die Schüler*innen klagen über die hohen Temperaturen und nachlassende Konzentrationsfähigkeit.

Nach sorgfältiger Abwägung wurde daher gemeinsam mit dem Elternbeirat der Julius-Leber-Schule beschlossen, in Ausnahmesituationen und bei großer Hitze den Nachmittagsunterricht entfallen zu lassen. In diesen Fällen endet der Unterricht frühestens um 12.25 Uhr.

Bitte füllen Sie die untere Abfrage aus und geben Sie diese an die Schule zurück.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

Schulleitung der Julius-Leber-Schule

✂-----

Vor- und Zuname Schüler/in: _____ Klasse: _____

- Mein Sohn/Meine Tochter darf in Ausnahmesituationen oder bei „Hitzefrei“ ohne erneutes Nachfragen bereits nach dem Vormittagsunterricht nach Hause entlassen werden. Es ist mir bekannt, dass an diesen Tagen die Aufsichtspflicht der Schule mit Beendigung des Unterrichtes endet.
- Mein Sohn/Meine Tochter soll bis zum regulären Unterrichtsende betreut werden.

Bemerkungen:

Datum: _____ Unterschrift Erziehungsberechtigte/r: _____